

## **Rotarischer Tag des Klimas 22. Juli 2023 Parktheater Göggingen, Augsburg**

### **Bericht zur Veranstaltung**

Unter der Schirmherrschaft des Rotary Distrikts 1841 sowie dem veranstaltendem Gremium, der CAN Gruppe der vier rotarischen Clubs Augsburg, RC Augsburg, RC Augsburg Fuggerstadt, RC Augsburg Renaissancestadt, RC Augsburg Römerstadt, wurde zum zweiten Mal ein Tag des Klimas veranstaltet. Im Parktheater Göggingen, Augsburg, haben sich bis zu 110 Teilnehmer und Gäste eingefunden, die einen ganzen Tag Zeit gefunden haben, Themen rund um den Klimawandel zu diskutieren. Die Vortragsreihe wurde mit Ausstellungen in Form von Ständen und der Möglichkeit, in den Pausen untereinander die vielschichtige Problematik rund um den Klimawandel zu erörtern, ergänzt.

28 Sponsoren haben die Veranstaltung unterstützt. Die Teilnehmer wurden inspiriert von 13 Vorträgen von Expertinnen und Experten, die viele Facetten auf eindruckliche Weise präsentiert haben. Eingangs hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg, Eva Weber, einige Thesen zur Blue City Augsburg vorgetragen. Nach einer kurzen, sehr eindrucklichen Filmeinlage, hat unser rotarischer Freund, Prof. Wolfgang Rommel, Leiter des Umwelt-bifa Instituts Augsburg, einen fulminanten Impulsvortrag gehalten: „Wann haben wir unsere Erde aufgefressen?“ Da war schon klar, dass ernste Aspekte den Tag durchgehend begleiten würden.

In vier Vortragsblöcken, die von den rotarischen Freunden Paul Waning und Franz Hoppe moderiert wurden, hat sich der Tenor zur bedenklichen Entwicklung von negativen Einflüssen auf das Klima fortgesetzt. Vorträge zu Wasser als lebenswichtige Ressource und seiner global sichtbaren Verknappung, und die zunehmend beanspruchte Wechselwirkung zwischen Natur und Klima haben uns vor Augen geführt, wie die Natur auf den unvermindert anhaltenden CO<sub>2</sub> Ausstoss reagiert.

Die Darstellung von Konzepten zur Energiegewinnung aus industrieller Abwärme, oder dem Ansatz, die Mobilität in Städten möglichst klimaneutral zu gestalten, und Ausführungen zum Textilrecycling waren Ansätze, die einen gewissen Lichtblick vermitteln konnten. Mit der Unterstützung neuer Technologien wird dabei versucht, die Folgen von schädlichen Einflüssen auf unsere Umwelt einzudämmen.

Die Ausführungen zu klimagerechtem Handeln, und der entsprechenden Förderung des Bewusstseins hierzu hat zu einer intensiven Diskussion im Plenum geführt. Dabei wurden durchaus kontroverse Standpunkte offenbar. Es zeigte sich, dass die Materie sehr komplex ist, und nicht mit einfachen Regelungen erfasst werden kann. Aber es ist auch unmissverständlich klar geworden: Wir müssen auf allen Ebenen handeln!

Eine nachhaltige Landwirtschaft gehörte ebenso zum Themenkreis, wie auch das effiziente Management der Abfallwirtschaft. Hier ergänzen sich beide Themen, da z.B. mit Biogasanlagen stoffliche Kreisläufe bewirtschaftet, unterstützt und wertvolle Ressourcen wiederverwendet werden können. Nur die Bauwirtschaft steht vor besonderen Herausforderungen, da bislang von wenigen Ausnahmen abgesehen keine Baustoffe zur Verfügung stehen, die Beton und Zement als dominantem CO<sub>2</sub> Verursacher ersetzen könnten.

Im Energiebereich von privaten und öffentlichen Gebäuden werden innovative Ansätze wie PV Anlagen und Wärmepumpen kontrovers diskutiert. Auch wenn wir bei Solarmodulen mehrheitlich von der Zulieferung aus dem asiatischen Raum abhängen, ist hier der Trend zur Eigenversorgung von Strom unaufhaltsam und sehr wichtig.

Einen eindrücklichen Schlusspunkt der Vortragsreihe setzte unsere Freundin von Rotaract, Clara Louisa Becker. Sie hat uns mit ihren Sichtweisen und Empfehlungen aus Sicht der Jugend hoffnungsfroh eingestimmt. Mit ihrem persönlichen Engagement konnte sie die Teilnehmer geradezu mitreißen, und auf dem diffusen Gang durch die Klimawelt auch die Hoffnung geben, dass wir Chancen wo immer möglich ergreifen sollten.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion stellten sich fünf ausgewiesene Expertinnen und Experten zur Wasserwirtschaft aus Industrie und Forschung den Fragen von Freund Rommel, der mit prägnanten Fragen die Runde belebt hat. Dies bildete den Abschluss unseres Tags des Klimas. Es war spannend, die Meinungen zur Wasser und seiner drohenden Verknappung zu verfolgen.

Als besondere Animation für die Teilnehmer wurde eine Ideenleine ausgespannt, bei der man eigene Ansätze und Anregungen in die Diskussion einbringen konnte. Eine Auswertung wird demnächst veröffentlicht werden.

## **Fazit**

Die allumfassende Frage, wohin es mit dem Klimawandel und seinen schädlichen Umwelteinflüssen geht, wird durch viele Untersuchungen und Erkenntnisse beantwortet: Die Spirale dreht sich ungebremst weiter und wird zu einer weiterhin ansteigenden Belastung des Lebensraums auf unserem Planeten führen.

Unser Tag des Klimas hat dazu beigetragen, das Bewusstsein zu schärfen, und ansatzweise Aspekte zu benennen, Auswirkungen wo immer möglich zu begrenzen. Eine unabdingbare Voraussetzung dabei ist, dass wir alle hierzu einen Beitrag leisten.

Franz Hoppe / Past Präsident RC Augsburg, 30. Juli 2023



Oberbürgermeisterin Eva Weber  
Stadt Augsburg



Plenum und Ideenleine



Dank von Franz Hoppe an Eva Weber



Governor Rotary Distrikt 1841  
Uli Gerhardt



Prof. Wolfgang Rommel Bifa Umweltinstitut Augsburg



Podiumsdiskussion



Dr. René Orth  
Max-Planck-Institut Jena



Paul Waning und Dr. Franz Otilinger SWA



Parktheater Göggingen



Clara Becker Rotaract

Quellennachweis Fotos:  
RC Augsburg  
Franz Hoppe und Freunde privat